

Kinder pflanzen Sonnenblumen und Co.

Kindergartengruppe aus Binabiburg lernt Pflanzvermehrung in einer Gärtnerei kennen

Bodenkirchen. (red) Kürzlich sind die „mittleren“ Kinder der Wichtelstube des Kindergartens St. Michael Binabiburg zusammen mit den Pädagoginnen Melanie Hubauer und Barbara Sedlmeier nach Landshut gefahren und haben die Gärtnerei der Diakonie „Gute Dienste“ besucht. Dort wurden sie über das Projekt „Blütezeit Landshut“ informiert.

Dieses entstand als Modul eines Landschaftspflegeantrags, der sich mit der Vermehrung seltener und landkreisbedeutsamer Pflanzenarten befasst. Diese Umweltbildungsmaßnahme des Landschaftspflegeverbandes Landshut (LPV) dient dazu, dem Rückgang der Biodiversität entgegenzuwirken, dadurch die Insektenvielfalt zu erhöhen und die Landschaft wieder zum Erblühen zu bringen. Die daraus entstandene Umweltbildungsmaßnahme, die die Regierung von Niederbayern und der Landschaftspflegeverband fördern, findet unter Leitung der Umweltpädagogin Lisa Fleischmann statt, die den Teilnehmern heimische Wiesenpflanzen und deren Wert für Natur und Mensch näherbringt.

Die Kinder bestaunten während der Führung durch die großen Gewächshäuser die Pflanzen. Eine Gärtnerin hatte schon ein Mosaik aus vielen Samen vorbereitet. Die Kinder erkannten schon einige der Samen, wie zum Beispiel: Kokossuss, Sonnenblumenkerne und Pusttblumen. Zum Schluss übte jedes Kind das Säen und bekam dazu einen Topf mit Erde und Samen. Den

Topf beschrifteten die Kinder mit ihrem Namen und nahmen die frisch gesäten Pflanzen mit nach Hause. Die Gärtnerei „Gute Dienste“, vermehrt als Netzwerkpartner des Landschaftspflegeverbandes Landshut seltene Pflanzen. Tobias Lermer, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Landshut und Bodenkirchens Bürgermeisterin Monika Maier überzeugten sich vor Ort von dem Umweltbildungsprojekt. Bodenkirchen ist eine Mitgliedskommune des Landschaftspflegeverbandes. Im April pflanzen die Kinder die gesäten Jungpflanzen auf einer Wiese in Binabiburg aus und begutachten im Sommer deren Wachstumsfortschritt. Maier ist sehr stolz auf die kleinen Bürger der Gemeinde Bodenkirchen. „Sie helfen aktiv mit, die Artenvielfalt zu erhalten.“ Tobias Lermer dankte abschließend allen Beteiligten: „Hier wird Umweltbildung, Naturschutz und Landschaftspflege Hand in Hand erfolgreich umgesetzt.“



Die Pflanzvermehrung wurde von Lisa Fleischmann gut erklärt.

Fotos: Melanie Ecker



Unterwegs auf Besichtigungstour durch die Gärtnerei.